Nachbarin hatte den Großbrand entdeckt

Wohnhaus in Flammen - die meisten Bewohner waren unterwegs. Etwa 300.000 Euro Schaden

Altenhagen/Springe (wbn). Großbrand in Altenhagen. In Abwesenheit der meisten Bewohner ist ein Wohnhaus in Flammen gestanden. An der Spiegelberger Straße in Altenhagen bei Springe war am Montag, gegen 14:15 Uhr, das Feuer entdeckt und Alarm gegeben worden.

In dem Mehrfamilienhaus ist das Feuer zunächst im Erdgeschoss ausgebrochen und hat später auf das gesamte Gebäude übergegriffen. Es ist dabei hoher Sachschaden von 300.000 Euro entstanden. Aus bisher ungeklärter Ursache war es im Erdgeschoss des Mehrfamilienhauses zum Ausbruch des Feuers gekommen. Eine 46-jährige Nachbarin hatte Rauchentwicklung aus dem Haus bemerkt und einen 26-jährigen Mieter gewarnt, der sofort die Rettungskräfte alarmierte.

Fortsetzung von Seite 1

Bis auf den jungen Mann waren alle weiteren Bewohner zum Zeitpunkt des Brandausbruches nicht zu Hause. Die Rettungskräfte hatten das Feuer zunächst unter Kontrolle gebracht, stellten bei Nachlöscharbeiten aber fest, dass sich die Flammen bereits ihren Weg nach oben gesucht hatten und auf den Dachstuhl übergriffen. Über viele Stunden waren die Feuerwehrkräfte mit den Löscharbeiten beschäftigt, bevor sie am Abend "Feuer aus" meldeten. Den entstandenen Schaden schätzt die Polizei auf ungefähr 300.000 Euro. Brandermittler wollten gestern das alte Haus untersuchen, konnten aber aufgrund der noch bestehenden Einsturzgefahr das Objekt nicht betreten. Somit ist die Brandursache derzeit noch ungeklärt. Ermittlungen hierzu dauern weiter an.